**Anhang: Schutzmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Coronavirus SARS-CoV-2**

Nach Paragraf 13 des Mutterschutzgesetzes ist der Arbeitgeber verpflichtet bei möglichen Gefährdungen Schutzmaßnahmen durch **Umgestaltung der Arbeitsbedingungen** zu ergreifen. Ist dies nicht möglich, muss ein Arbeitsplatzwechsel erfolgen oder ein Beschäftigungsverbot ausgesprochen werden.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  | Ja | Nein |
| 1. | Kann die Schwangere in den Unterrichtsräumen sowie in den Pausen einen Mindestabstand von 1,5 m einhalten? | [ ]  | [ ]  |
|  | **Wenn Frage 1 mit Nein beantwortet wurde:**Kann durch Maßnahmen der Abstand gewährleistet werden? z. B.* Tische verrücken
* Trennwand aufstellen
* Schwangere beendet den Unterricht 5 Minuten früher und entgeht somit dem Gedränge auf den Fluren
* sonstiges \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Sollten Sie diesbezüglich Unterstützung benötigen, wenden Sie dich bitte an die Fachkräfte für Arbeitssicherheit der medical airport service GmbH unter Arbeitssicherheit-md@medical-gmbh.de um einen Termin für eine zeitnahe Begehung zu vereinbaren. | [ ]  | [ ]  |
| 2. | Ist regelmäßiges Lüften der Unterrichtsräume möglich? | [ ]  | [ ]  |
| 3. | Ist regelmäßiges Händewaschen möglich? | [ ]  | [ ]  |
| 4. | Werden Lehr- und Lernmittel personenbezogen verwendet oder können diese gereinigt werden? | [ ]  | [ ]  |
| 5. | Ist bekannt, dass Schwangere bei einem SARS-CoV-2-Verdachts- oder Erkrankungsfall in der Schule bis zum vollendeten 14. Tag nach dem letzten Verdachts- bzw. Erkrankungsfall vom Präsenzunterricht befreit werden sollen? | [ ]  | [ ]  |
| 6. | Ist bekannt, dass Schwangere beim eingeschränkten Regelbetrieb (Stufe 2) vom Präsenzunterricht befreit werden sollen? | [ ]  | [ ]  |

**Bitte senden Sie eine Kopie der Gefährdungsbeurteilung Mutterschutz und dieses Anhangs „SARS-CoV-2-Schutzmaßnahmen“ nach der Beurteilung durch den Betriebsarzt an das Landesamt für Verbraucherschutz!**